

**Ausflugsbericht**

AMR 005: 01.09.2019 - 13.09.2019

**Ostsee-Genuss**

**Begleitung außer Phoenix**

Altfried Bernhard Kutsch (Bordpfarrer)

Jörg Hertel (Lektor)

Silvia Nemeth (Bordboutique)

Eddy Teger (Künstler)

Peter Ziernberg (IT Manager)

Julia Gräber (Künstlerin)

**Di 03.09. Visby / Gotland / Schweden 13:00 20:00**

**Visby Rundgang / ca. 2,5 Std.**

Kurzer Spaziergang zum Park Almedalen, zu Hansezeiten Hafen von Visby, der im Mittelalter von den hanseatischen Koggen angefahren wurde. Danach passieren Sie das älteste Gebäude Visbys, den "Pulverturm", sowie den Botanischen Garten und die westliche Ringmauer. Den Turm des Snäckgärdsporten kann man über eine Treppe erklimmen, um die Aussicht auf Visby und die See zu genießen. Ein Besuch wert ist weiterhin der Dom St. Marien aus dem späten 11. Jh. Durch den mittelalterlichen Stadtteil Visbys kehren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. An Feiertagen oder während Messen ist nur eine Außenbesichtigung des Domes möglich.

Alles nach Plan.

**Visby und die Zeit der Hanse / ca. 3 Std.**

Gotland ist geprägt von der Zugehörigkeit zur Hanse im Mittelalter mit Visby als Mittelpunkt. Ihr erster Stopp erfolgt am Park Almedalen, wo sich zu Zeiten der Hanse das alte Hafengelände befand, das von den hanseatischen Koggen genutzt wurde. Während eines Rundgangs sehen Sie den alten Hansehafen, die Befestigungsanlagen, den "Pulverturm" sowie den botanischen Garten. Anschließend fahren Sie per Bus Richtung Galgberget, dem nördlich von Visby gelegenen Naturschutzgebiet. Vom hohen Kalksteinfelsen genießen Sie einen herrlichen Ausblick auf Visby und Umgebung. Das historische Zentrum Visbys wird im Anschluss zu Fuß erkundet. Sie sehen u.a. das Dalmanstor und den Dom Sankt Marien, der von der Hanse teils als Kirche, teils als Lagerplatz genutzt wurde. Nach dem etwa 1-stündigen Rundgang Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Gotland Panoramafahrt / ca. 4 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie in südliche Richtung. Der erste Stopp erfolgt an einer der vielen landestypischen mittelalterlichen Kirchen. Kurze Besichtigung und Weiterfahrt nach Gnisvärd. Hier sehen Sie ein Schiffsgrab aus der Bronzezeit. Anschließend fahren Sie zurück nach Visby und unternehmen einen Rundgang durch die Stadt. Durch das Dalmanstor gelangen Sie in die Stadt und passieren einige der ältesten Gebäude Visbys. In Klinten angekommen haben Sie einen hervorragenden Ausblick auf Visby und Umgebung. Ein Besuch wert ist weiterhin der Dom St. Marien aus dem späten 11. Jh. Durch den mittelalterlichen Stadtteil Visbys kehren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Visby / ca. 3 Std.**

Per Bus fahren Sie zunächst Richtung Brissund zu dem kleinen malerischen Krusmynta Gården, direkt an der Küste gelegen. Sie haben Gelegenheit, den Garten, in dem viele interessante und wohlschmeckende Kräuter und Gewürze angepflanzt sind, zu erkunden oder einen Spaziergang am nahegelegenen Strand zu unternehmen. Auf dem Rückweg Richtung Visby hält Ihr Bus in Galgberget, nördlich von Visby gelegen. Galgberget ist heute ein Naturschutzgebiet, hat seinen Namen jedoch von dem heute noch vorhandenen Galgen, der an vergangene Zeiten erinnert. Von der hohen Kalksteinklippe genießen Sie einen herrlichen Blick auf Visby und Umgebung. Zum Abschluss fahren Sie nach Almedalen, wo sich zu Zeiten der Hanse das alte Hafengelände befand und von den hanseatischen Koggen genutzt wurde. Kurzer Stopp, bevor es zurück zum Schiff geht.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Fahrradtour Visby und Umgebung / ca. 3,5 Std.**

Kurzer Spaziergang zur Fahrradstation. Von hier aus radeln Sie in Gruppen entlang der schönen Strandstraße und passieren den etwa 900 Jahre alten Pulverturm. Kurz danach erreichen Sie den Botanischen Garten. Kurze Pause, um die prachtvollen Rosen zu bewundern. Leicht bergan radeln Sie entlang der Mauer mit ihren Wehrtürmen und genießen schöne Ausblicke über Visby. Die Route führt weiter in südlicher Richtung durch Wiesenlandschaften, bevor Sie die 46 m hohe Kalksteinklippe Högklint erreichen. Erholsame Pause mit Fotostopp in Fridhem und Rückfahrt nach Visby.

Bitte beachten: Nur für sportliche Gäste geeignet. Die Fahrradstrecke beträgt insgesamt ca. 16 km, moderne 3-Gang-Räder. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Mi 04.09. Stockholm / Schweden 09:00 17:00**

**Stockholm Panoramafahrt / ca. 2 Std.**

Stockholm ist die Hauptstadt Schwedens und größte Stadt Skandinaviens. Etwa 30% der Stadtfläche besteht aus Wasserwegen. Sie erstreckt sich über 14 Inseln, die durch 53 Brücken verbunden sind. Darüber hinaus verfügt die Stadt über große Waldgebiete. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie verschiedene Stadtteile Stockholms, z.B. Södermalm, Västermalm, die Altstadt und Östermalm. Sie sehen u.a. das Rathaus und den Palast der königlichen Familie und haben eine ausgezeichnete Sicht auf das moderne Stadtzentrum sowie die Altstadt, deren Geschichte bis ins 13. Jh. zurückgeht. Über die Insel Djurgården, einem Ausflugs- und Erholungsgebiet, kehren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Stockholm mit Stadthaus / ca. 3 Std.**

Fahrt vom Hafen zum Zentrum und Besuch des Stadthauses. In der "Blauen Halle" wird alljährlich für die Nobelpreisträger das traditionelle Nobel-Festmahl abgehalten. Besichtigung des Goldenen Raumes mit Mosaiken. Anschließend Fahrt zur Altstadt und Spaziergang zum Schloss und zur Storkyrkan, der Domkirche aus dem 13. Jh. (Außenbesichtigung). Weiterhin sehen Sie Stortorget, den Hauptplatz der Altstadt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Bei Gruppe 8 mit Josi funktionierten die Audioguides nicht, zudem war Guide David Fischer nicht sonderlich kooperativ und weigerte sich, den Lollypop zu tragen.

**Vasa-Museum und Panoramafahrt / ca. 3 Std.**

Fahrt auf die Insel Djurgården zum Vasamuseum. Die Galeone Vasa sank 1628 auf ihrer Jungfernfahrt und wurde 1961 gehoben und konserviert. Rundgang durch das Vasawerft-Museum, das eigens für die Instandsetzung dieses Schiffes erbaut wurde. Nach der Besichtigung fahren Sie ins Stadtzentrum Stockholms und passieren während einer Panoramafahrt die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Alles nach Plan.

**Wikingermuseum und Altstadt / ca. 3 Std.**

Im Jahr 2017 hat das Stockholmer Wikingermuseum eröffnet. Auf ca. 2.000 qm begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte der legendären Wikinger des Nordens. Aber nicht der Krieger wird Ihnen in der interaktiven Ausstellung begegnen, sondern die Familie und ihr Familienoberhaupt. Eine Fahrattraktion vermittelt Ihnen das Leben auf einem Wikingerhof, und in der Ausstellungshalle erfahren Sie mehr über den Alltag und seine Besonderheiten. Anschließend unternehmen Sie einen 30-minütigen geführten Spaziergang durch die Altstadt und ihre engen Gassen und sehen u.a. die Domkirche sowie das Königliche Schloss. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Schloss Drottningholm / ca. 4 Std.**

Busfahrt durch Stockholm zur Insel Lovö. Hier liegt Drottningholm, ehemalige Sommerresidenz, heute Wohnsitz der königlichen Familie. Das Schloss wurde 1662 nach französischen und holländischen Vorbildern erbaut, 1766 wurden Nebenflügel angefügt, in denen sich das Schlosstheater und der Chinapavillon befinden. Sie besuchen die öffentlich zugänglichen Räume des Schlosses und spazieren durch die Parkanlage, welche 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Stockholm per Bus und Boot / ca. 3 Std.**

Die Panoramafahrt zu Wasser und zu Land zeigt Ihnen die schönsten Ansichten Stockholms. Sie passieren die Stadtteile Södermalm, Västermalm, die Altstadt, Östermalm und Djurgården. Genießen Sie die Aussicht auf historische Gebäude und die grüne Natur. Es erfolgen Durchsagen während Ihrer Rundfahrt im geschlossenen Boot mit großen Panoramafenstern. Die Busrundfahrt beinhaltet verkehrsabhängige Fotostopps.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**ABBA-Museum und Stockholm /ca. 3 Std.**

Sie starten mit einer Panoramafahrt und entdecken einige Sehenswürdigkeiten der schwedischen Hauptstadt. Land und Wasser sind hier aufs engste miteinander verbunden, und Sie genießen wunderschöne Ausblicke auf die Parklandschaften, die eindrucksvolle Architektur und die frequentierten Wasserwege innerhalb der Schären (Fotostopp). Und natürlich ist Stockholm Heimat manch berühmten Musikers, wie etwa der Musikgruppe ABBA. Sie besuchen das ABBA-Museum, und eine interaktive Ausstellung gibt Ihnen viele interessante Einblicke in das Leben und die Karriere dieser einzigartigen Popgruppe (Audioguide, Aufenthalt eine gute Stunde). Danach geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Do 05.09. Helsinki / Finnland 12:00 20:00**

**Panoramafahrt Helsinki / ca. 2,5 Std.**

Während der Stadtrundfahrt erleben Sie die "Weiße Stadt des Nordens" mit ihren berühmten Empire-Bauten und dem Senatsplatz. Helsinki ist die letzte Stadt Europas, die während der Empire-Zeit als Ganzes entworfen und als Kunstwerk verwirklicht wurde. Nach einem kurzen Spaziergang zum Marktplatz passieren Sie anschließend die Universität am Hafen. Außerdem sehen Sie das Sibelius-Monument und das neue Opernhaus, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Alles nach Plan.

**Helsinki mit Felsenkirche / ca. 3 Std.**

Bei diesem Ausflug sehen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten Helsinkis, der Hauptstadt Finnlands, auch "Tochter des Baltikums“ und "Weiße Stadt des Nordens“ genannt. Zunächst Fahrt entlang der Küste vorbei am Embassy Park. Nach einer etwa 30-minütigen Stadtrundfahrt verlassen Sie den Bus, um die Gebäude am Senatsplatz zu bestaunen. Hier besteht auch die Möglichkeit, den farbenfrohen Markt zu besuchen. Mit dem Bus passieren Sie die Uspenski-Kathedrale und können die über den Sommer im Hafen stationierten Eisbrecher sehen. Weiterfahrt auf der Hauptstraße, vorbei an dem Parlamentsgebäude, dem Nationalmuseum, dem Musikhaus und dem Kongressgebäude. Weiterhin passieren Sie das zeitgenössische Kunstmuseum, das von dem amerikanischen Architekten Steven Holl erbaut wurde, sowie das Opernhaus und legen einen Stopp am schönen Sibelius Park ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, das bekannte, aus über 600 Stahlrohren bestehende Monument zu fotografieren, das zu Ehren des finnischen Komponisten Jean Sibelius errichtet wurde. Danach besuchen Sie noch die Felsenkirche Temppeliaukio, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Insgesamt eine gute Stunde Fußweg. Während Feierlichkeiten ist eine Innenbesichtigung der Felsenkirche leider nicht möglich.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt und Porvoo / ca. 4 Std.**

Zunächst kurzer Fotostopp auf dem Senatsplatz in Helsinki. Anschließend schöne Landschaftsfahrt nach Porvoo, zweitälteste Stadt des Landes. Ein Stopp an der alten Brücke zeigt Ihnen ein beliebtes Fotomotiv: die Altstadt Porvoos mit ihren dekorativen Speicherhäusern entlang des Flusses. Bei einem Spaziergang durch die romantische Altstadt mit engen Gassen und niedrigen Holzhäusern können Sie die Handelstätigkeit vergangener Generationen erahnen. Etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt über die Autobahn nach Helsinki. Vorbei am Stadion, der neuen Oper und dem Parlamentsgebäude gelangen Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Innenbesichtigung des Doms von Porvoo nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Stadtrundgang Helsinki / ca. 3,5 Std.**

Helsinkis von Bäumen gesäumte Alleen, seine schönen Parks und einzigartige Architektur bieten sich wunderbar für eine Erkundungstour zu Fuß an. Der Bus bringt Sie von der Pier zum Senatsplatz mit dem Dom von Helsinki und dem alten Senatsgebäude sowie dem Hauptgebäude der Universität im neoklassizistischen Stil. Weiter sehen Sie den Hauptbahnhof, vom Architekten Eliel Saarinen entworfen, das Nationaltheater sowie weitere beeindruckende Bauten wie das Sanomatalo, das Museum Kiasma für zeitgenössische Kunst, die Finlandia-Konzerthalle, das Nationalmuseum und das Parlamentsgebäude. Der Weg führt durch den Hesperia Park, einen der schönsten Parks der Stadt, zur modernen, in einen Granitfels hineingebauten Felsenkirche im Stadtteil Etu-Töölö. Von hier geht es wieder per Bus zurück zur Pier. Kaffeepause unterwegs inklusive.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen. Innenbesichtigung der Felsenkirche nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Helsinki und Bootsfahrt / ca. 4 Std.**

Lernen Sie Helsinki von See und von Land kennen. Sie fahren zunächst mit dem Bus zur Pier am Embassy Park und steigen in ein Ausflugsboot um. Sie durchfahren den Archipel von Helsinki, welcher aus etwa 330 Inseln mit teils malerischen Sand- und Felsstränden besteht, und genießen die Naturschönheiten und Aussichten auf Sehenswürdigkeiten fernab der großstädtischen Hektik. Sie passieren u.a. die im 18. Jh. entstandene Festung Suomenlinna, die sich auf mehrere miteinander verbundene Inseln erstreckt, sowie die im Nordhafen gelegene Eisbrecherflotte und den Zoo auf der Insel Korkeasaari. Sie erreichen den Marktplatz und haben ein wenig Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend Panoramafahrt per Bus, auf der Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen: Sie passieren den Präsidentenpalast sowie die Uspenski-Kathedrale und machen einen kurzen Fotostopp am Senatsplatz mit dem klassizistischen Dom, auch als Lutherkathedrale bekannt. Weiter sehen Sie die Mannerheims Straße, das Parlament, das Nationalmuseum und die Finlandia Halle, vom Städteplaner Alvar Aalto entworfen, sowie das neue Opernhaus und das Olympiastadion. Sie machen einen Fotostopp am Sibelius Park mit dem berühmten gleichnamigen Denkmal, das aus 600 Stahlrohren besteht und dem finnischen Komponisten Jean Sibelius zu seinem 10jährigen Todestag gewidmet wurde.

Bitte beachten: Fußwege Marktplatz und Senatsplatz teils mit Kopfsteinpflaster. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Helsinki per Bus und Straßenbahn / ca. 3,5 Std.**

Sie lernen Helsinki auf zwei Arten kennen: mit dem Bus und mit der Straßenbahn. Zunächst fahren Sie per Bus zum Sibelius Park, nach dem finnischen Komponisten Jean Sibelius benannt. Besonders sehenswert ist das anlässlich seines 10-jährigen Todestages erbaute Monument, das aus über 600 Stahlrohren errichtet wurde. Weiterfahrt durch den zentrumsnahen Stadtteil Töölö mit dem 1952 erbauten Olympiastadion. Sie steigen um in die Schmalspur-Straßenbahn, die um 1900 die Pferdetrambahn ablöste. Während der etwa 45-minütigen Fahrt passieren Sie die 1912 erbaute Pitkäsilta ("Lange Brücke") in den Kaisaniemi Park, sehen den Hakaniemi Marktplatz mit der historischen Markthalle und erreichen das ehemalige Arbeiterviertel Kallio, das heute vor allem bei Studenten und Künstlern beliebt ist. Auf dem Rückweg passieren Sie den Freizeitpark Linnanmäki, das Opernhaus, die Mannerheims Straße, das Parlament, das Nationalmuseum, die Finlandia-Halle sowie das Kiasma, das Museum für zeitgenössische Kunst. Ihre Straßenbahn biegt in die Aleksanterinkatu ein, eine der Haupteinkaufsstraßen mit der Statue "Three Smiths". Am Senatsplatz mit dem eindrucksvollen Dom (Lutherkathedrale) endet die Fahrt. Etwas Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ausflug wurde in Bus 2 mit Thomas komplett mit dem Bus durchgeführt, da die Strßenbahn auch nach einer Wartezeit von 30 min nicht erschien. Den Gästen wurde zunächst eine Flasche Sekt geschickt, später   
25 % des Ausflugspreises erstattet.



**Fr 06.09. St. Petersburg / Russland 1) 11:00 -**

**Peterhof und Tragflügelboot / ca. 4,5 Std.**

Etwa 30 km Busfahrt nach Peterhof, auch "Russisches Versailles" genannt, ehemalige Sommerresidenz des Zaren Peter I. Hier spazieren Sie durch den Oberen Park zum Großen Palast, teilweise Innenbesichtigung. Anschließend Rundgang durch die herrlichen Alleen des weltbekannten Unteren Parks, der im 18. Jh. als Barockgarten angelegt wurde. Ebenso wie Versailles war er von Anfang an als Fontänenpark gedacht und noch heute bilden 150 Springbrunnen eine harmonische Wassersymphonie. Vorbei am Orangerie-Garten mit seinem schlossähnlichen klassizistischen Gebäude aus dem 18. Jh., das vor wenigen Jahren restauriert wurde, fahren Sie etwa 30 Min. von der Anlegestelle am Ufer des Finnischen Meerbusens mit einem Tragflügelboot zum Stadtzentrum St. Petersburgs zurück. Von dort erfolgt der Bustransfer zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mit Wartezeiten ist zu rechnen. Die Fahrt mit dem Tragflügelboot ist wetterabhängig.

Alles nach Plan.

**Panoramarundfahrt St. Petersburg / ca. 4 Std.**

Während dieser Rundfahrt sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der beeindruckenden Stadt. Mit dem Bus fahren Sie zur Ostspitze der Basilius-Insel, von der Sie das älteste Bauwerk St. Petersburgs sehen: die Peter-Paul-Festung mit der gleichnamigen Kathedrale. Sie passieren weiterhin die Blutkirche und die Isaakskathedrale mit der drittgrößten Kuppel der Welt. Nach kurzem Aufenthalt an der blau-weißen Nikolaus-Marine-Kathedrale Rückfahrt zum Schiff. Fotostopps unterwegs.

Alles nach Plan.

**Peter-Paul-Festung und Jussupow-Palast / ca. 3,5 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie etwa 30 Min. zu einem der schönsten Paläste von St. Petersburg, dem Jussupow-Palast. Ein bereits im 18.Jh. erbautes Palais wurde 1830 von der Adelsfamilie Jussupow erworben, umgebaut und erweitert. Bis 1917 war der Palast im Familienbesitz. Während der etwa 1-stündigen Innenbesichtigung sehen Sie die schöne Galazimmerflucht, die beeindruckende Gemäldegalerie sowie Wohnräume mit wertvollem Interieur verschiedener Stilrichtungen und erfahren mehr über die Familie Jussupow und das Leben der russischen Aristokratie. Anschließend Weiterfahrt zur Peter-Paul-Festung aus dem 18.Jh. Den Mittelpunkt der Festungsanlage, die bis 1917 u.a. als Gefängnis diente, bildet die Peter-Paul-Kathedrale, erbaut von 1713 bis 1732. Nach der Besichtigung dieses bedeutenden Kirchenbaus Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Eremitage / ca. 3,5 Std.**

Bustransfer vom Hafen zur Eremitage. Geführter Rundgang durch die Prunkräume des Winterpalastes. Sie bekommen einen Eindruck von den unzähligen Kunstschätzen dieses weltberühmten Museums, in dem Sie die Abteilungen für italienische, holländische, flämische und französische Kunst besuchen. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Kanalfahrt am Abend / ca. 2,5 Std.**

Bustransfer ins Stadtzentrum zur Anlegestelle. Mit dem Ausflugsboot passieren Sie die schönsten Kanäle und Flüsse, die das Stadtzentrum durchziehen (Fontanka-Fluss, Moika-Fluss, Newa-Fluss). Unterwegs sehen Sie majestätische Baudenkmäler, geschwungene Brücken und granitverkleidete Uferstraßen. Die etwa 1,5-stündige Fahrt über die Wasserwege wird von einem Folklore Duo musikalisch untermalt. Nach Ende der Bootsfahrt Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Je nach Anlegestelle des Ausflugsbootes wird ein Fußweg von bis zu 800 m vom Busparkplatz bis zum Bootsanleger zurückgelegt. Der Ausflug ist wetterabhängig.

Alles nach Plan.

**Klassisches Ballett / ca. 4 Std.**

St. Petersburg ist das Herz der russischen Kultur und gilt zu Recht als Wiege des russischen Balletts. Viele Theater der Stadt sind für ihre Opern- und Tanzensembles bekannt. In verschiedenen Konzerthallen werden regelmäßig klassische Ballettaufführungen wie z.B. Schwanensee oder Dornröschen dargeboten. Bustransfer am Abend zum Theater und zurück. Das genaue Programm stand bei Drucklegung noch nicht fest, es wird Ihnen von der Reiseleitung an Bord bekanntgegeben.

Bitte beachten: Ein Glas Sekt in der ersten Pause inklusive. Einige Stufen im Theater. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Einigen Gästen war das Komissariewsky Theater zu klein und unspektakulär. Andere fanden es toll, dass man “so nah dran” war. Kein Gaderobenservice und sehr viele chinesische Gruppen.

**Abendliches St. Petersburg / ca. 3,5 Std.**

Sie haben die Möglichkeit, die Innenstadt am Abend zu erkunden. Besonders stimmungsvoll ist es, die Stadt während der "weißen Nächte" (Ende Mai bis Mitte Juli) zu erleben, wenn trotz langsam untergehender Sonne keine Dunkelheit aufkommt. Vom Schiff fahren Sie mit dem Bus zum Universitätskai, wo zwei geheimnisvolle Sphinxe zu sehen sind. Sie wurden im 19.Jh. vom russischen Zaren Nikolaus I. erworben und aus Alexandria nach St. Petersburg gebracht. Nach dem Fotostopp geht es weiter zum Marsfeld, einem der schönsten Gartenplätze Europas. Von hier genießen Sie einen eindrucksvollen Blick auf die Blutkirche und den Sommergarten. Anschließend legen Sie noch einen Fotostopp am Denkmal der Zarin Katharina ein, bevor Sie dann etwa 1,5 Std. Zeit zur Verfügung haben, die Stadt mit ihren Monumenten, Kirchen, Palästen und Brücken individuell zu erkunden. Lohnenswert ist auch ein Bummel durch das größte Kaufhaus der Metropole, Gostiny Dwor, das Ende des 18.Jh. erbaut wurde und dessen Fassade sich über gesamt 2 km erstreckt. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Sa 07.09. St. Petersburg / Russland 1) - 18:00**

**Eremitage / ca. 3,5 Std.**

Bustransfer vom Hafen zur Eremitage. Geführter Rundgang durch die Prunkräume des Winterpalastes. Sie bekommen einen Eindruck von den unzähligen Kunstschätzen dieses weltberühmten Museums, in dem Sie die Abteilungen für italienische, holländische, flämische und französische Kunst besuchen. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Puschkin mit Katharinenpalast / ca. 4 Std.**

Etwa 25 km südlich von St. Petersburg liegt das heutige Puschkin. Peter der Große schenkte seiner Frau Katharina das ehemalige Landhaus Zarskoje Selo, das zum großartigen Katharinenpalast im Rokokostil umgestaltet wurde. Im Palast werden die schönsten Säle besichtigt. Auch das berühmte Bernsteinzimmer ist bei der Führung durch den Palast eingeschlossen. Anschließend folgt ein Spaziergang durch den herrlichen Park mit romantischen Pavillons, kleinen Seen und Skulpturen italienischer Meister, bevor es zurück zum Schiff geht.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mit Wartezeit ist zu rechnen, Foto- und Filmaufnahmen sind im Bernsteinzimmer nicht gestattet.

Alles nach Plan.

**Blutkirche und Stadtbummel / ca. 3,5 Std.**

Bustransfer vom Hafen ins Stadtzentrum. Zunächst besichtigen Sie eine der schönsten Kirchen St. Petersburgs, ein Denkmal dekorativer Kunst des 19. Jh. Die Kathedrale "Auferstehung Christi" erhielt ihren Beinamen "Blutkirche", da sie an der Stelle errichtet wurde, an der Zar Alexander II. im März 1881 tödlich verwundet wurde. Beeindruckende Mosaike nach Entwürfen von Rjabuschkin, Wasnezow und Nesterow zieren eine Gesamtfläche von 6.560 qm. Der Architekt Alfred Parland schuf mit der Blutkirche eines der bedeutendsten Baudenkmäler Europas. Nach der Besichtigung spazieren Sie zum Newskij Prospekt, der breiten Haupt- und Einkaufsstraße, auf der Sie bummeln und fotografieren können. Nach etwa 1,5 Stunden Freizeit kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Einkäufe in den Geschäften benötigen Sie u.U. die Landeswährung. Wir empfehlen Ihnen den Geldwechsel vor Ort in einer der Wecheselstuben am Newskij Prospekt. Gängige Kreditkarten werden in den meisten Geschäften akzeptiert.

Alles nach Plan.

Frau Kliem #939 stürzte vor der Blutkirche. Sie wurde von Silvia versorgt. Keine großen Verletzungen.

**Panoramafahrt mit Puschkin und Blutkirche / ca. 9 Std. mit Essen**

Rund 25 km südlich von St. Petersburg liegt das heutige Puschkin. Peter der Große schenkte seiner Frau Katharina das ehemalige Landhaus Zarskoje Selo, das zum großartigen Katharinenpalast im Rokokostil umgestaltet wurde. Im Palast werden die schönsten Säle besichtigt. Auch das berühmte Bernsteinzimmer ist bei der Führung durch den Palast mit eingeschlossen. Anschließend folgt ein Spaziergang durch den herrlichen Park mit romantischen Pavillons, kleinen Seen und Skulpturen italienischer Meister. Das Mittagessen wird in einem Restaurant eingenommen, anschließend Rückfahrt nach St. Petersburg. Sie erleben die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt. Zunächst halten Sie am Isaak-Platz, wo die majestätische Isaak-Kathedrale steht (Außenbesichtigung). Die Isaak-Kathedrale wurde nach dem Entwurf des französischen Architekten A. Montferrand in der Mitte des 19. Jh. erbaut. Die riesige Kuppel der Kathedrale gilt als eine der größten der Welt. Weiterfahrt zur Nikolaus-Marine-Kathedrale. Die blau-weiße russisch-orthodoxe Barockkirche wurde in der Mitte des 18. Jh. erbaut und dem Schutzheiligen der Seefahrer, Sankt Nikolaus, gewidmet. Anschließend fahren Sie zur Ostspitze der Basilius-Insel, von der man das älteste Bauwerk St. Petersburgs, die Peter-Paul-Festung, sieht (Fotostopp). Weiterfahrt und Besichtigung der Blutkirche, deren Architektur eine fremde Note in das klassizistische Antlitz der Stadt gebracht hat: bunt und mit vergoldeten und emaillierten Kuppeln. Beeindruckende Mosaike nach Entwürfen von Rjabuschkin, Wasnezow und Nesterow zieren eine Gesamtfläche von 6.560 qm. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Metro und Alexander-Newski-Kloster / ca. 3,5 Std.**

St. Petersburg verfügt über das tiefste U-Bahn-Netz der Welt (etwa 100 m tief). Zunächst kurzer Bustransfer zu einer Metro-Station. Unterwegs erhalten Sie Informationen über das Metro-Netz sowie die Handhabung der Durchlassautomaten am Metro-Eingang. Die erforderlichen U-Bahn-Münzen werden verteilt. In Gruppen fahren Sie zu den ältesten Metrostationen der Stadt, die 1955 eröffnet wurden und über besonders schöne Ausstattungen verfügen (Säulen aus Marmor, große Mosaikarbeiten, Bronzeleuchter). An der Metrostation Newski-Prospekt verlassen Sie die Metro und spazieren zu Fuß zum Gelände des Alexander-Newski-Klosters, auf dem sich vier Friedhöfe befinden. Der Tichwiner-Friedhof aus dem 19. Jh. ist ein Besuch wert: Hier wurden prominente Persönlichkeiten der russischen Kultur beerdigt, wie der Schriftsteller Fedor Dostojewski, die Komponisten Tschaikowski, Mussorgski und Rimski-Korsakow sowie viele berühmte Bildhauer, Architekten, Maler und Schauspieler. Danach gehen Sie zu der Hauptkathedrale des Klosters. Die Dreifaltigkeits-Kathedrale wurde 1776-1790 erbaut und diente damals als Vorbild für alle Gotteshäuser Russlands. Rechts vom Altar in einem silbernen Sarkophag werden bis heute die sterblichen Überreste des heiligen Fürsten Alexander Newski aufbewahrt. Er gilt als der Schutzpatron von St. Petersburg. Nach der Besichtigung Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. In der Metro sind Foto- und Filmaufnahmen nicht gestattet.

Im Kloster sind kurze Hosen nicht erlaubt, 2 Gäste mussten draußen bleiben. Bitte in den Hinweisen aufnehemen.

**Fontänenpark Peterhof, Isaakskathedrale und Kanalfahrt / ca. 8 Std. mit Essen**

Bustransfer ins Stadtzentrum zur Anlegestelle. Mit dem Ausflugsboot passieren Sie die schönsten Kanäle und Flüsse, die das Stadtzentrum durchziehen (Fontanka-Fluss, Moika-Fluss, Newa-Fluss). Unterwegs sehen Sie majestätische Baudenkmäler, geschwungene Brücken und granitverkleidete Uferstraßen. Anschließend fahren Sie zum Isaaksplatz und unternehmen eine etwa 30-minütige Innenbesichtigung der majestätischen Isaakskathedrale. Das Bauwerk wurde nach dem Entwurf des französischen Architekten A. Montferrand in der Mitte des 19. Jh. erbaut. Die riesige Kuppel der Kathedrale gilt als eine der größten der Welt. Die Höhe der Kathedrale beträgt 101,5 m. Das Gebäude ist mit 112 Säulen aus Granit geschmückt, mit Bronzestatuen und Kuppeln, zu deren Vergoldung mehr als 100 kg Gold verbraucht wurden. Für die Innenausstattung wurden neben 14 Marmorarten auch Halbedelsteine verwendet, darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Bildern, Skulpturen und Mosaiken zu bestaunen. Nach dem Rundgang wird Ihnen in einem Restaurant unweit des Peterhofs das Mittagessen serviert. Nachmittags Besichtigung des weltbekannten Unteren Parks vom Schloss Peterhof. In dem etwa 100 ha großen Fontänenpark stehen zahlreiche Schlösschen und Pavillons und jede Allee führt zu einem Wasserbecken oder einer Fontäne. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die herrlichen Alleen, sehen die großartige Kaskade und interessante Springbrunnen und erleben sog. Scherzfontänen. Das Besondere an dem Wassersystem dieses Parks ist, dass es das Niveaugefälle zwischen den Teichen und Fontänen ausnutzt und daher keine Pumpen nötig sind. Nach dem Rundgang Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Fr. Hillmer / #707 in Gruppe 12 mit Josi konnte schlecht gehen und kippte während des Fußwegs zum Boot mehrmals um. Eine andere Gruppe wartete mit dem Ausflugsboot auf sie. Die Dame beendete den Ausflug mit letzter Kraft und ging anschließend zum Bordarzt.



**So 08.09. Tallinn / Estland 09:00 20:00**

**Kleine Stadtrundfahrt / ca. 2 Std.**

Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie den Kanonenturm "Dicke Margarethe" und den Turm "Langer Hermann", welcher das Wahrzeichen des Dombergpalastes ist. In dem großen Freizeitareal Kadriorg sehen Sie den Schwanenteich und die Festwiese mit dem speziell für das beliebte estnische Liederfest erbauten Amphitheater. Am Waldfriedhof vorbei gelangen Sie zum Tallinner Vorort Pirita. Kurzer Fotostopp am Segelkomplex, der 1980 für die Olympischen Spiele gebaut wurde. Bevor Sie durch das hochmoderne Geschäftszentrum Tallinns zurück zum Hafen gelangen, passieren Sie die Ruinen des St.-Brigitta-Klosters aus dem 16. Jh. Fotostopps unterwegs.

Bitte beachten: Dieser Ausflug führt nicht in das historische Zentrum Tallinns.

Alles nach Plan.

**Stadtrundgang Tallinn / ca. 4 Std.**

Vom Hafen fahren Sie in die Oberstadt. Hier startet Ihr etwa 2-stündiger Rundgang. Sie bummeln vom Domberg mit der Alexander-Newski-Kathedrale und der Domkirche zur Unterstadt, vorbei an liebevoll restaurierten Bürgerhäusern bis zum Rathausplatz. Sie passieren die bekannteste Kirche Tallinns, die dem Heiligen Nikolaus geweiht ist und heute als Konzertsaal dient, sowie das Alte Rathaus und die Große Gilde. Zwischendurch haben Sie Zeit und Gelegenheit für eigene Erkundungen. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Besuch der Domkirche nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Tallinn und Umgebung / ca. 4 Std.**

Sie fahren zunächst zum sehenswerten Kadriorg-Park, dem herausragenden Erholungsgebiet von Tallinn, der Anfang des 18.Jh. angelegt wurde und sich auf einer Fläche von etwa 70 ha erstreckt. Weiterfahrt zu den Song Festival Grounds mit dem modernen Amphitheater, in dem alle 5 Jahre das bekannte estnische Liederfest (Musikfestival) stattfindet. Sie passieren den Tallinner Waldfriedhof (Metsakalmistu-Friedhof), auf dem zahlreiche bekannte Estländer begraben liegen, und gelangen zum 314 m hohen Fernsehturm, anlässlich der Olympischen Spiele 1980 erbaut und eines der höchsten Gebäude im Norden Europas. Genießen Sie vom Observationsdeck herrliche Ausblicke auf die Umgebung. Im Anschluss sehen Sie im Stadtteil Pirita den Bereich des Yachthafens und fahren weiter zur Stadtmauer von Tallinn, eine der besterhaltenen europäischen Befestigungsanlagen. Nach kurzer Fotopause erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Oberstadt und Kadriorg Palast / ca. 4 Std.**

Kurzer Transfer vom Schiff in die Altstadt, wo sich Ihnen ein Bild der imposanten mittelalterlichen Mauern und Türme bietet. Sie spazieren vom "Langen Hermann" bis zum Domberg. Dort sehen Sie die Alexander-Newski-Kathedrale, die als Wahrzeichen die Skyline der Stadt dominiert. Nach der Innenbesichtigung besuchen Sie den gotischen Tallinner Dom. Hier zieren mehr als 100 Wappenepitaphe der deutsch-baltischen Adligen Estlands die Wände. Der Rundgang geht weiter zu einem Aussichtspunkt, wo Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen haben. Anschließend fahren Sie zum Schloss Kadriorg. 1718 ließ Peter der Große das Schloss zu Ehren seiner zweiten Ehefrau Katharina I. erbauen. Die Räumlichkeiten beherbergen u.a. das Estnische Museum für ausländische Kunst. Auch sehen Sie den Schwanenteich mit seinen malerischen Inseln und Grotten. Nach der Besichtigung und etwas Freizeit erwartet Sie Ihr Bus für die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. An Sonn- und religiösen Feiertagen ist eine Innenbesichtigung der Kathedrale bzw. des Doms nicht möglich.

Alles nach Plan.

**Altstadtrundgang und Bierverkostung / ca. 4 Std.**

Nach einer kurzen Busfahrt, vorbei an der mittelalterlichen Stadtmauer, erreichen Sie die obere Altstadt Tallinns. Ihr Ausflug führt Sie über den Schlossplatz zur Alexander-Newski-Kathedrale und zur Domkirche (Außenbesichtigungen). Anschließend erreichen Sie eine Aussichtsplattform, die schöne Ausblicke auf die untere Altstadt bietet. Sie spazieren weiter in die Unterstadt und sehen auf dem Rathausplatz eines der letzten gotischen Rathäuser Nordeuropas. Im Anschluss kehren Sie zu einer kleinen Bierprobe in ein traditionelles Lokal ein. Hier werden 3 verschiedene Sorten Bier serviert (inklusive). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Gäste bemängelten, dass es bei der Bierprobe keine ausührlichen Erklärungen zu den einzelnen Bieren gab. Es wurde statt eines kleinen Snacks ein Drei Gänge Menü serviert (Die Gäste kamen gerade vom Mittagessen).

**Stadt per Fahrrad und zu Fuß / ca. 3 Std.**

Von der Pier starten Sie zu Ihrer Fahrradtour, die Sie zunächst durch den Stadtteil Kalamaja führt. Die Holzhäuser und der böhmische Charme dieses Viertels vermitteln einen Einblick in die Lebensart seiner Bewohner. Sie fahren durch das ehemalige Fischerviertel, bevor Sie den Kreativcampus Telliskivi erreichen, ehemals ein Industriekomplex, heute ein Zentrum mit Geschäften, Gaststätten und Galerien, in dem zahlreiche Kulturveranstaltungen verschiedenster Arten stattfinden. Sie fahren zum lokalen Markt, wo 300 verschiedene Händler ihre Waren anbieten. Hier legen Sie eine Pause ein und haben Zeit zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Sie lassen Ihr Fahrrad stehen und gehen zu Fuß in die Unterstadt. Sie genießen einen entspannten Spaziergang durch die Straßen der Altstadt bis zum Rathausplatz. Nach ein wenig Freizeit Rückfahrt zum Schiff per Shuttle-Bus oder individuell.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Fahrradstrecke mit kleineren Steigungen etwa 6-8 km, Helme und Warnwesten werden gestellt.

Zwei Fahrräder mussten ausgetauscht warden.

**Moorwanderung und Altstadt Tallinn / ca. 5,5 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren etwa 1 Stunde zum Lahemaa Nationalpark, eine landschaftliche "Perle" Estlands. Hier werden Sie den Lehrpfad (Bohlenweg) des Viru-Hochmoores entlangspazieren, der gesamt etwa 3,5 km lang ist. Während des Spaziergangs lernen Sie mehr über die Ökologie und Bedeutung des Hochmoores und seiner Pflanzenwelt kennen. Mit lokalem Gebäck stärken Sie sich, bevor es per Bus anschließend wieder zurück in die Innenstadt geht. Sie besichtigen in der Altstadt (Unterstadt) den Rathausplatz und das Rathaus (von außen) und haben ein wenig Zeit zur freien Verfügung, die Sie zum Beispiel für Einkäufe nutzen können. Danach geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Estnische Gutshäuser / ca. 7 Std. mit Essen**

CXL, zu wenige Teilnehmer.



**Di 10.09. Gdynia / Danzig / Polen 08:00 17:00**

**Danzig mit Freizeit / ca. 5 Std.**

Etwa eine Stunde Transfer nach Danzig. Bei einem geführten Rundgang sehen Sie die Schönheiten der restaurierten Stadt wie die Patrizierhäuser in der Frauengasse und das Krantor. Anschließend etwa 2 Std. Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Durch einen Verkehrsstau waren fast alle Busse zu spät in Danzig. Der Rundgang wurde wie geplant durchgeführt, wer mehr Freizeit wollte, konnte sich früher von der Gruppe absetzen.

Einige Gäste waren dennoch sauer, lag aber auch am schlechten Wetter.

Gäste Müller #911 fuhren mit Silvia auf einem anderen Ausflug zurück.

**Danzig, Oliva und Zoppot Mole / ca. 5,5 Std.**

Zunächst besuchen Sie im ca. 4 km entfernten Oliva die Kathedrale. Sie wurde im 13.-14. Jh. an der Stelle eines ehemaligen Zisterzienser-Klosters errichtet. Im 18. Jh. erhielt sie die berühmte Rokoko-Orgel. Kurze Weiterfahrt nach Danzig. Bei einem Rundgang sehen Sie die Schönheiten des restaurierten Danzigs wie die Patrizierhäuser in der Frauengasse und das Krantor. Im Anschluss etwas mehr als eine Stunde Freizeit für individuelle Erkundungen. Auf dem Rückweg etwa einstündiger Stopp in Zoppot mit Spaziergang auf der Mole.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Kaschubische Schweiz / ca. 5 Std.**

Etwa einstündige Busfahrt vom Hafen zunächst in die Gemeinde Kartuzy, in herrlicher Umgebung gelegen mit malerischen Hügeln, Tälern und Wäldern sowie alten Bauernhöfen. Sie besuchen das Kaschubische Museum, das sich mit der traditionellen Kultur beschäftigt. Bewundern Sie schöne Stickereien, Skulpturen, Keramik und Bilder. Anschließend fahren Sie über die malerische "Kaschubische Straße" durch Gebirgslandschaft, bis Sie die gotisch-barocke Klosterkirche von Kartuzy erreichen. Kurze Besichtigung und Weiterfahrt zum Aussichtspunkt "Der Goldene Berg". Nach einer Fotopause können Sie in einem Restaurant am See bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen die Aussicht genießen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff durch die liebliche Seen- und bewaldete Hügellandschaft .

Alles nach Plan.

**Marienburg / ca. 5 Std.**

Sie fahren etwa 1,5 Std. in südöstliche Richtung, bis Sie die Nogat-Brücke erreichen. Hier genießen Sie einen herrlichen Blick auf die Marienburg, die ehemalige Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ritterordens, nach der das früher westpreußische Städtchen benannt wurde. Etwa 2-stündiger Rundgang durch dieses gewaltige Bauwerk. Sie sehen verschiedene Gemächer, den Rittersaal, das Dormitorium und die Schatzkammer. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.



**Mi 11.09. Warnemünde / Rostock 12:00 20:00**

**Schwerin / ca. 6,5 Std. mit Lunchbox**

Nach etwa 1,5-stündiger Fahrt erreichen Sie Schwerin, die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns. Nach einer etwa 30-minütigen Bootsfahrt auf dem Schweriner See, unternehmen Sie einen Rundgang durch das Schweriner Schloss, welches malerisch auf einer Insel im Schweriner See gelegen ist. Sie sehen u.a. den Thronsaal, die Rote Audienz und die Ahnengalerie. Nach der etwa 1-stündigen Besichtigung erfolgt ein kurzer gemeinsamer Rundgang durch Schwerin. Vor der Rückfahrt zum Schiff, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, die Sie für einen ausgiebigen individuellen Bummel nutzen können.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, sehr viele Stufen im Schloss zu gehen.

Alles nach Plan.

**Rostock per Boot und zu Fuß / ca. 4 Std.**

Vom Schiff in Warnemünde sind es nur ca. 3 Min. Fußweg bis zum Anleger für Ihre Bootsfahrt. Sie fahren vom Seehafen auf der Warnow entlang der Silhouette von Rostock und seinen Stadtteilen zum Stadthafen (gut 1-stündige Fahrt). Hier startet Ihr Rundgang zu Fuß (zunächst ein wenig bergauf) in die Innenstadt. Sie gehen entlang der Langen Straße, weiter zur Universität Rostock und zum Kloster zum Heiligen Kreuz, das im 13.Jh. von der Königin von Dänemark gegründet wurde. Gelegenheit zur Innenbesichtigung. Danach flanieren Sie durch Rostocks Einkaufsmeile, die Kröpeliner Straße, zum Neuen Markt, wo Sie u.a. das Rathaus mit seinen sieben Türmchen sehen können. Sie haben dann etwas Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus wieder zurück zum Schiff nach Warnemünde, wobei Sie noch einen Blick auf zwei ehemalige Stadttore sowie die Petrikirche von Rostock werfen können.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Hansestadt Rostock und ihre Kirchen / ca. 4 Std.**

Etwa 30-minütiger Transfer nach Rostock, eine der schönsten deutschen Hansestädte. Sie lernen die Altstadt kennen, deren historischen Baudenkmäler wieder in neuem Glanze erstrahlen. Sie sehen das prunkvolle Gebäude der Rostocker Universität, die im Jahr 1419 gegründet wurde und als wichtigstes Institut für höhere Bildung im gesamten Ostseeraum gilt. Die 13.000 Studenten der neun Fakultäten halten die Stadt jung und prägen das bunte Nachtleben. Vom Universitätsplatz spazieren Sie über die Einkaufsmeile zum Neuen Markt mit dem im Barockstil verkleideten siebentürmigen Rathaus. Anschließend besichtigen Sie die Marienkirche mit der berühmten astronomischen Uhr, die 1472 vom Uhrmacher Hans Düringer geschaffen wurde. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen erfolgt ein kurzer Transfer zur Petrikiche. Gelegenheit zur Turmbesteigung, von wo sich Ihnen eine beeindruckende Aussicht bietet. Dazu wird Ihnen ein Gläschen Sekt gereicht. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Bad Doberaner Münster und Molli / ca. 3,5 Std.**

Zunächst Busfahrt nach Bad Doberan, der ehemaligen Sommerresidenz der mecklenburgischen Herzöge. Sehenswert ist das gotische Münster des einstigen Zisterzienserklosters, das auch "Perle der norddeutschen Backsteingotik" genannt wird. Lassen Sie sich von der schlichten und doch erhabenen Zisterzienser-Baukunst beeindrucken. Nach der Besichtigung fahren Sie zur nahegelegenen Bahnstation. Hier steigen Sie ein in die ehemals großherzogliche, dampfgetriebene Schmalspurbahn, die die Kurbäder Bad Doberan, Heiligendamm und Kühlungsborn miteinander verbindet. Genießen Sie eine 25-minütige Fahrt mit "Molli" durch das idyllische Mecklenburger Land. Die Fahrt in den historischen, teilweise originalgetreu restaurierten Waggons, vorbei an Wiesen und Feldern, der schönsten Lindenallee Deutschlands und der ältesten Galopprennbahn Nordeuropas ist zu jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Erlebnis. Ab Bahnhof Kühlungsborn Ost fahren Sie per Bus weiter und unternehmen eine Orientierungsfahrt durch das mondäne Seebad. Danach erfolgt wieder die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Rostock / ca. 4,5 Std.**

Rostock zählt zu den schönsten deutschen Hansestädten. Genießen Sie eine Panoramafahrt durch die Stadt, deren historische Baudenkmäler in neuem Glanz erstrahlen. Kurzer Transfer von Warnemünde nach Rostock und Fahrt entlang der Langen Straße mit Einblicken in die Rostocker Einkaufsmeile, die Kröpeliner Straße bis hin zum Neuen Markt mit dem gotischen siebentürmigen Rathaus mit barocker Fassade. Fotostopp und etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Danach Weiterfahrt nach Bad Doberan, der ehemaligen Sommerresidenz der mecklenburgischen Herzöge. Sehenswert ist das gotische Münster des ehemaligen Zisterzienserklosters. Kurze Fotopause an der "Perle der norddeutschen Backsteingotik" und Weiterfahrt in das Seebad Heiligendamm. Vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten fahren Sie von dort aus zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.



**Viele Grüße,**

**Konsti, Talina, Miriam & Jenny**